



## Domino's Pizza Deutschland setzt sich für mehr Wohl von Masthühnern ein

Domino's Pizza Deutschland verstärkt sein Engagement für den Tierschutz an der Seite der Tierschutzorganisation **Compassion in World Farming (CIWF)**. Die Pizza-Lieferkette tritt dem **Better Chicken Commitment** bei, einer Initiative zur Verbesserung der Haltings-, Aufzucht- und Schlachtbedingungen von Masthühnern.

Der Anspruch unserer Gesellschaft an Lebensmittelprodukte ist heute ein anderer als noch vor ein paar Jahren. Ihrer Qualität und Herkunft sowie dem Nachhaltigkeitsaspekt wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt. **Aus diesem Grund engagiert sich Domino's – begleitet von Tierschutzexperten aus der wissenschaftlichen Forschung, der Veterinärmedizin, aus dem Supply Chain Management und der Marketingkommunikation – für das Better Chicken Commitment und definiert seine Herausforderungen bis 2026** durch die Festlegung von Fortschrittszielen, die auf das Geschäft und die Werte des Unternehmens zugeschnitten sind.

**Bis 2026 wird Domino's Pizza Deutschland 100% seines Hähnchenfleisches in allen deutschlandweiten Stores von Lieferanten beziehen, welche die Anforderungen des [Better Chicken Commitments](#) erfüllen.** Das gilt ebenso für alle Domino's Stores in Frankreich, den Niederlanden, Dänemark, Belgien und Luxemburg.

**Dr. Tracey Jones, Global Director of Food Business CIWF:** „Wir freuen uns sehr, dass sich Domino's Pizza Deutschland und seine europäischen Partnerländer dem Better Chicken Commitment angeschlossen haben. Diese Verpflichtung kommt zu einer besonders herausfordernden Zeit für die Lebensmittelindustrie, aber Domino's entscheidet sich dafür, die Bedenken seiner Kunden klar anzusprechen und dem Wohlergehen von Masthühnern in seiner Lieferkette Priorität einzuräumen. Gemeinsames Handeln in der gesamten Branche ist notwendig, um ‚Better Chicken‘ zu einem Erfolg zu machen, und wir freuen uns darauf, weiterhin mit Domino's zusammenzuarbeiten, um sie bei der Umsetzung ihrer Masthühnerschutzstrategie zu unterstützen.“

**Stoffel Thijs, CEO Domino's Pizza Germany:** „Der Beitritt zum Better Chicken Commitment ist für uns der logische nächste Schritt, um unserem Anspruch einer verbesserten, nachhaltigen Tierhaltung, die dem Wohl der Tiere entspricht, gerecht zu werden. Seit vielen Jahren arbeiten wir gemeinsam mit unserem Lieferanten daran, die Standards in der Tierindustrie zu verbessern, und verzichten beispielsweise auf Eier aus Käfighaltung. Darüber hinaus erweitern wir unsere Speisekarte kontinuierlich um vegane Alternativen. Wir freuen uns sehr, mit der CIWF einen Partner gefunden zu haben, der uns helfen wird, unsere Tierschutzpolitik in den kommenden Jahren weiter zu professionalisieren.“

### Über das Better Chicken Commitment:

Das Better Chicken Commitment ist eine Initiative von dreißig europäischen Nichtregierungsorganisationen, darunter der CIWF. Sie verfolgt das Ziel, die Bedingungen, unter denen Hühner aufgezogen und geschlachtet werden, deutlich zu verbessern. Erreicht wird dies insbesondere durch eine geringere Besatzdichte, die Verwendung langsamer



wachsender Rassen, die Bereitstellung von Sitzstangen und natürlichem Licht sowie die Anwendung respektvollere Schlachtmethoden.

Domino's Pizza Deutschland verpflichtet sich im Rahmen des Better Chicken Commitments zur Verbesserung des Wohlbefindens von Masthühnern bis 2026 zu Folgendem:

- Angemessenere Genetik, **für eine bessere Lebensqualität**
- Eine **geringere Besatzdichte** in der Haltung
- Natürliches Licht, Sitzstangen und Substrate zum Picken **zur Förderung eines natürlichen Verhaltens**
- Schlachtung mit **tierfreundlicheren Methoden**
- Eine **externe Prüfung**, die sich mit der Einhaltung der Normen befasst, und jährliche öffentliche Berichte, in denen die erzielten Fortschritte hervorgehoben werden

**Domino's**  
**BETTER *Chicken* COMMITMENT**  
ZU 100% IN DER LIEFERKETTE

<p><b>Ausreichender Bewegungsraum:</b> maximale Besatzdichte von 30kg/m<sup>2</sup></p>	<p><b>Freier Zugang</b> zu sauberem Wasser und hochwertiger Nahrung</p>	<p><b>Vollständiger Übergang zu langsamer wachsenden Rassen</b></p>
<p>Mind. 50 Lux Licht sowie <b>Zugang zu natürlichem Licht</b></p>	<p><b>Förderung des natürlichen Verhaltens</b> dank natürlichem Licht, Sitzstangen und Substraten zum Picken</p>	<p><b>Anwendung der humansten Schlachtungsmethoden</b></p>
<p><b>Jährliche externe Prüfung zur Überwachung und Berichterstattung unserer Fortschritte</b></p>	<p><b>Einhaltung aller EU- Gesetze und Vorschriften</b> zum Tierschutz unabhängig vom Herkunftsland</p>	<p><b>Keine Käfige oder mehrstöckigen Systeme</b></p>

**TEILNEHMENDE LÄNDER**

<p>NIEDERLANDE</p>	<p>BELGIEN</p>	<p>LUXEMBURG</p>	<p>FRANKREICH</p>	<p>DÄNEMARK</p>	<p>DEUTSCHLAND</p>
--------------------	----------------	------------------	-------------------	-----------------	--------------------